

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.
 Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
 8000 München 15, Bavariaring 10 III
 Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

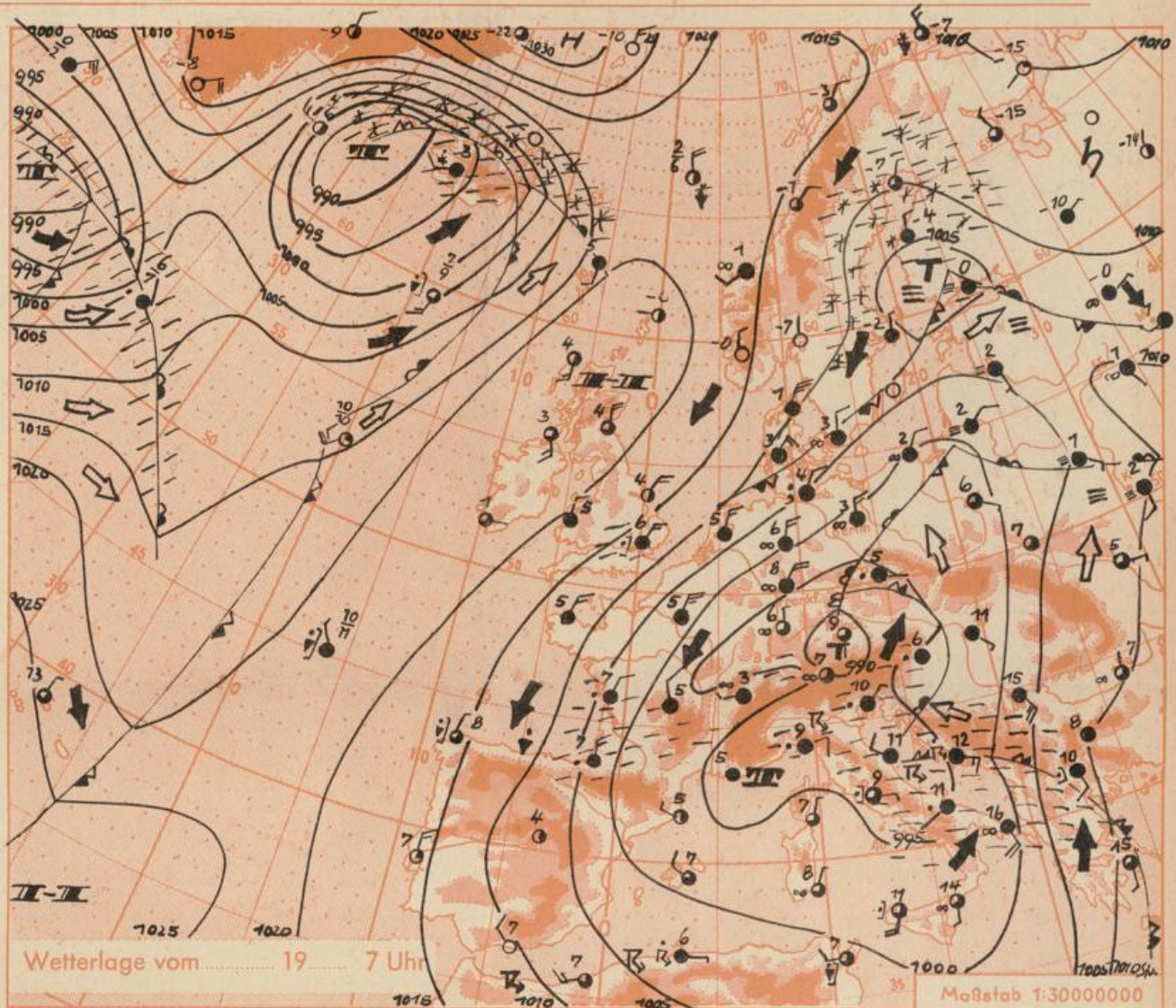
Wetterbericht für

Dienstag, 23. März 1971

Nummer 81

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit**
- Erwärmung Abkühlung**
- (Warmfront) (Kaltfront)**
- ▲▲▲▲▲ nur in der Höhe
- ▲▲▲▲▲ Okklusion
- Konvergenzlinie
- Wärme | Luftströmung
- Kalte |
- Die Uhren verbinden
- Orte gleichem, auf
- Meereshöhe umgerechneten
- Luftdruck in
- Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der März dieses Jahres zeigt einmal mehr, daß auch das Klima in den gemäßigten Breiten mit großen Temperaturgegensätzen aufwarten kann: Am 6. d.M. verzeichnete München-Riem innerhalb der damaligen Kältewelle einen Rekordwert von -23 Grad und am 21. steigerte sich durch Föhn und Warmluftzufuhr die Wärme auf +21 Grad!

Die Föhnlage und die Zufuhr milder Luft gehen nun dem Ende entgegen. Eine von der Ostsee bis zum Mittelmeer reichende Tiefdruckzone verlagert sich nämlich im ganzen etwas ostwärts. Damit kann auf ihrer Rückseite mit Winddrehung auf West bis Nord etwas kältere Luft, die Norddeutschland bereits erfaßt hat, bis zu den Alpen vordringen. Der damit verbundene Temperaturrückgang wird besonders auf den Bergen und in den föhnanfälligen Orten beachtlich sein. Für den weiteren Verlauf deutet sich im übrigen ein Übergang zu einer Nordwestlage an.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Nach beendeter Föhnlage allgemein stark bis veränderlich bewölkt mit zeitweiligen Regenfällen und Schauern, bei Winddrehung auf West bis Nord, später bis in Talnähe und möglicherweise auch im Flachland mit Schnee vermischt. Temperaturen sinkend, Höchstwerte 3 bis 7 Grad, bei Aufklaren Nachtfrost.

Weitere Aussichten: Unbeständig und voraussichtlich naßkalt.